

Gegen den drohenden Verlust demokratischer Kultur !

Viele Verantwortungsträger aus Staat, Wirtschaft, Politik und auch Mitbürger wollen, dass Fehlverhalten, Betrug und Staatsverbrechen weiterhin "Staatsgeheimnisse" bleiben sollen. Lebendige Demokratien brauchen aber Menschen, die fragwürdiges Tun ans Licht der Öffentlichkeit bringen, damit keine neuen Formen von Diktatur und Ausbeutung entstehen.

Nicht Wikileaks, sondern gemeinwohlschädigende Interessengruppen, deren Handlungsweise das Licht der Öffentlichkeit scheuen müssen, bedrohen die Demokratie!

- Enthüllungsjournalismus und Enthüllungsportale sind deshalb in allen Weltregionen für eine demokratische Entwicklung unverzichtbar.

Informanten über Menschenrechtsverletzungen wie Liu Xiaobo in China oder Enthüllungen über Kriegsverbrechen im Irak und in Afghanistan durch den US-Soldaten Bradley Manning verdienen daher massive gesellschaftliche Unterstützung bis hin zum Friedensnobelpreis.

Dessen Bedeutung jedoch darunter leidet, dass ihn Staatsrepräsentanten erhalten, die für fortwährende Menschenrechtsverletzungen und steigende Militärausgaben mit verantwortlich sind.

Der Umgang mit entstehenden Enthüllungsportalen wie Wikileaks, Openleaks und ihren Informanten wird zeigen, welche Staaten den Anspruch eine Demokratie zu sein, zu Recht erheben.

Hannover, 13. Dezember 2010

Der Bundesvorstand von **Bündnis für die Zukunft**

Thomas Bauer (V.i.S.d.P.) thomasbauer@buendnis-zukunft.de
Werner Kuhn wernerkuhn@buendnis-zukunft.de
Bündnis für die Zukunft www.buendnis-zukunft.de
Leinaustr. 3 Unterstützen Sie diese Initiative: Volksbank
D-30451 Hannover Hildesh. Kto-Nr.: 1000 510 201 BLZ: 259 900 11
Mitarbeit + Nachdruck + Verbreitung erwünscht!



Gegen den drohenden Verlust demokratischer Kultur !

Viele Verantwortungsträger aus Staat, Wirtschaft, Politik und auch Mitbürger wollen, dass Fehlverhalten, Betrug und Staatsverbrechen weiterhin "Staatsgeheimnisse" bleiben sollen. Lebendige Demokratien brauchen aber Menschen, die fragwürdiges Tun ans Licht der Öffentlichkeit bringen, damit keine neuen Formen von Diktatur und Ausbeutung entstehen.

Nicht Wikileaks, sondern gemeinwohlschädigende Interessengruppen, deren Handlungsweise das Licht der Öffentlichkeit scheuen müssen, bedrohen die Demokratie!

- Enthüllungsjournalismus und Enthüllungsportale sind deshalb in allen Weltregionen für eine demokratische Entwicklung unverzichtbar.

Informanten über Menschenrechtsverletzungen wie Liu Xiaobo in China oder Enthüllungen über Kriegsverbrechen im Irak und in Afghanistan durch den US-Soldaten Bradley Manning verdienen daher massive gesellschaftliche Unterstützung bis hin zum Friedensnobelpreis.

Dessen Bedeutung jedoch darunter leidet, dass ihn Staatsrepräsentanten erhalten, die für fortwährende Menschenrechtsverletzungen und steigende Militärausgaben mit verantwortlich sind.

Der Umgang mit entstehenden Enthüllungsportalen wie Wikileaks, Openleaks und ihren Informanten wird zeigen, welche Staaten den Anspruch eine Demokratie zu sein, zu Recht erheben.

Hannover, 13. Dezember 2010

Der Bundesvorstand von **Bündnis für die Zukunft**

Thomas Bauer (V.i.S.d.P.) thomasbauer@buendnis-zukunft.de
Werner Kuhn wernerkuhn@buendnis-zukunft.de
Bündnis für die Zukunft www.buendnis-zukunft.de
Leinaustr. 3 Unterstützen Sie diese Initiative: Volksbank
D-30451 Hannover Hildesh. Kto-Nr.: 1000 510 201 BLZ: 259 900 11
Mitarbeit + Nachdruck + Verbreitung erwünscht!

